Rheinisch ist etwas, was jeder fühlt, aber keiner definieren kann.

Joseph Hansen, 1925

Regional Amt für rheinische Kommunikation Landeskunde

Regionalkommunikation ...

- fasst Region als Wahrnehmungs-, Erfahrungs- und Interaktionsraum auf.
- ... fragt nach dem Bild des Rheinlands in den Köpfen.
- ... erforscht Mentalität als Bestandteil der regionalen Identität.
- ... geht davon aus, dass sich Mentalität im kommunikativen Handeln spiegelt.
- ... will das Zusammenleben der Menschen im Rheinland auf Basis des alltäglichen Handelns erklären und in Modellen veranschaulichen.



Regional Amt für rheinische Kommunikation Landeskunde

Rheinisch denken, rheinisch handeln? Regionale Denkmuster als identitätsstiftendes Potenzial

Symposium "Regionale Identität"
Kloster St. Marienthal, 16. bis 18. April 2008

Gabriele Dafft LVR / Amt für rheinische Landeskunde



Amt für rheinische Landeskunde

Identität

Regional Kommunikation

- ➡ Individuelle Identität ist die Summe der handlungsprägenden Denkmuster eines Individuums als Bestandteil seiner unverwechselbaren Persönlichkeit. (Identitätsfaktoren)

OSCHAFTS LVR

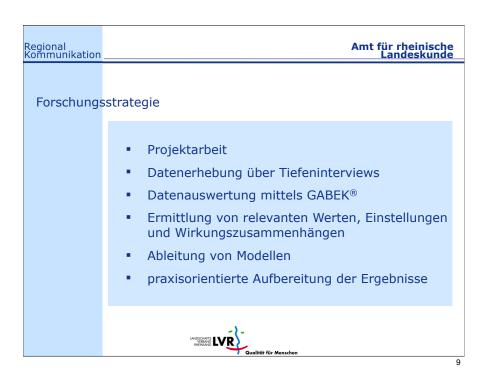
4

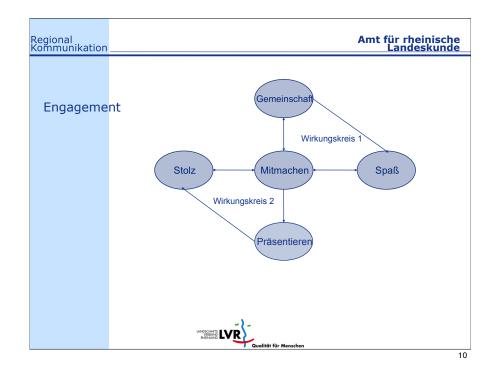
Regional Kommunikat	tion	Amt für rheinisch Landeskunde	e e
Region	1		
	⇔	Region ist ein zunächst unspezifischer Raumbegriff, der erst durch einen jeweiligen Kontext konkretisiert und intentional konstruiert wird.	
	\Rightarrow	Region ist ein Raum, der soweit reicht, wie er Individuen mit gleichen raumbezogenen Identitätsfaktoren verbindet.	
		DANGE LVR Qualität für Menschen	5

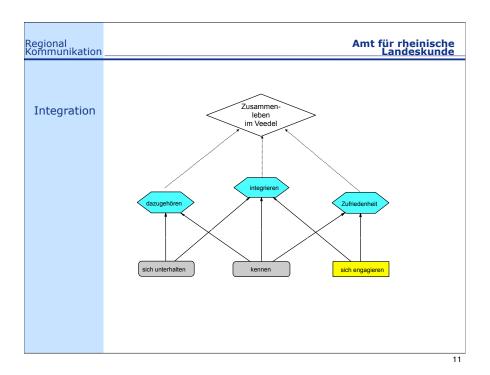
Regional Kommunikation	Amt für rheinische Landeskunde	
Regionale	Identität – bezogen auf die Menschen	
a) die ' Individ	Bestand an mentalen Faktoren, die Verbundenheit des Individuums oder einer Gruppe von uen mit einem spezifischen Raumausschnitt bewirken. Zusammengehörigkeit dieser Individuen untereinander n.	
	LANGICHARIS LVR	

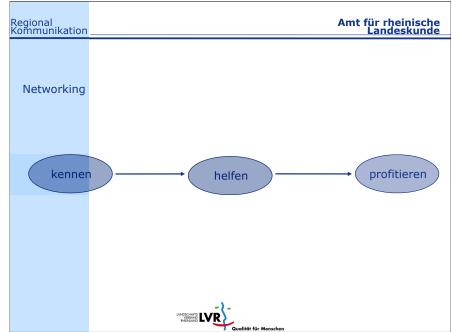
Regional Kommunikation Amt für rheinische Landeskunde Regionale Identität – bezogen auf die Region Der Bestand an spezifischen Eigenschaften eines bestimmten Raumausschnitts a) naturäumliche-geografische, kulturell-historische, ökonomische, politische, soziale Eigenschaften in der Wahrnehmung der Menschen b) regionale Stereotype c) kollektive Denk- und Handlungsmuster

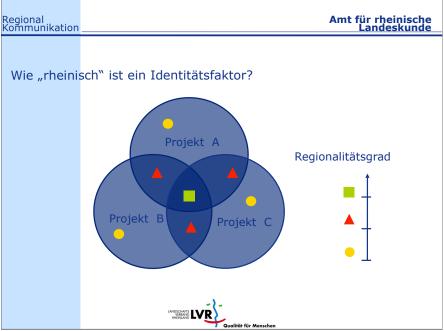
Regional Kommunikation Amt für rheinische Landeskunde Forschungsstrategie **Anwendungsorientiert** Produktion und Vermittlung praktisch verwertbarer Ergebnisse in vertretbaren Zeitrahmen qualitativ ⇒ quantitativ **Phase 1**: Theorie- und Modellbildung auf Basis empirischer Erkenntnisse Phase 2: Überprüfung und Spezifizierung durch Quantität und Vergleich











Amt für rheinische Landeskunde Regional Kommunikation

Regional Kommunikation

Forschungsperspektiven

- Rückkopplung mit den Menschen, die es angeht: Identifizieren sie sich mit den von uns ermittelten Denkmustern?
- Suche nach geeigneten Methoden: Mit welchen Verfahren können wir prüfen, ob ein "Identitätsfaktor" ein "Identifikationsfaktor" ist?
- Räumliche Erstreckung von Identifikationsmustern: Haben Menschen in Köln die gleiche Mentalität wie in Duisburg?



Amt für rheinische Landeskunde Regional Kommunikation

Praktischer Nutzen der Ergebnisse

Empfehlungen geben

- wie man Menschen im Rheinland zum Mitmachen motiviert, z.B. im Verein, im Ehrenamt, bei der Wasserrettung, in der Altenpflege.
- welche alltäglichen Handlungen die Identität Einheimischer stärken und zugleich Zugezogene integrieren.
- wie die Rheinländerinnen und Rheinländer Netzwerke nutzen, um davon zu profitieren.



14

Amt für rheinische Landeskunde

Rheinisch denken, rheinisch handeln? Regionale Denkmuster als identitätsstiftendes Potenzial

> Symposium "Regionale Identität" Kloster St. Marienthal, 16. bis 18. April 2008

Gabriele Dafft LVR / Amt für rheinische Landeskunde

